

## Synopse

### zum Entwurf der Änderung des NÖ Naturschutzgesetzes 2000

Neben dem Bürgerbegutachtungsverfahren wurden nachstehende Stellen zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Begutachtungsverfahrens eingeladen:

1. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst
2. Gemeindevertreterverband der Volkspartei Niederösterreich
3. Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ
4. Abteilung Landesamtsdirektion
5. Abteilung Finanzen
6. Abteilung Agrarrecht
7. Abteilung Forstwirtschaft
8. Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
9. Gruppe Straße
10. Gruppe Wasser
11. Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
12. Gruppe Baudirektion
13. Abteilung Bau- und Anlagentechnik Fachbereich Naturschutz
14. Arbeitsgemeinschaft der Bezirkshauptleute Niederösterreichs
15. NÖ Umwelthanwaltschaft
16. Unabhängiger Verwaltungssenat NÖ
17. Volksanwaltschaft
18. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
19. Wirtschaftskammer Niederösterreich
20. Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich
21. NÖ Landesfischereiverband
22. Verband land- und forstwirtschaftlicher Betriebe Niederösterreichs
23. NÖ Landesjagdverband
24. Rechtsanwaltskammer NÖ
25. Österreichischen Touristenklub
26. Österreichischen Alpenverein
27. NÖ Berg- und Naturwacht
28. Umweltdachverband
29. Ökobüro Koordinationsstelle Österreichischer Umweltorganisationen
30. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
31. Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Ferner wurde der Entwurf über die Änderung des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 dem NÖ Landtagsklub der Volkspartei Niederösterreich, dem Klub der Sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Niederösterreichs, dem Klub Team Stronach (FRANK), dem Freiheitlichen Klub im NÖ Landtag und dem Grünen Klub im Niederösterreichischem Landtag zur Kenntnis übermittelt.

## **Folgende Stellungnahmen sind eingelangt:**

### **Stellungnahme Arbeiterkammer NÖ**

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich teilt mit, dass gegen die im Betreff genannte Änderung keine Einwände erhoben werden.

### **Stellungnahme des Verbands Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ:**

Zum vorliegenden Entwurf wird seitens unseres Verbandes keine Stellungnahme abgegeben.

### **Stellungnahme des Gemeindevertreterverbandes der Volkspartei Niederösterreich:**

Der Gemeindevertreterverband der Volkspartei Niederösterreich bedankt sich für die Übermittlung des gegenständlichen Gesetzesentwurfes und teilt dazu mit, dass gegen den Entwurf keine Einwände, auch hinsichtlich des Konsultationsmechanismus, geltend gemacht werden.

### **Stellungnahme der Abteilung Landesamtsdirektion - Verfassungsdienst**

Zum Entwurf einer Änderung des NÖ Naturschutzgesetzes 2000 nehmen wir im Rahmen der Begutachtung wie folgt Stellung:

Gegen den Entwurf werden keine Einwendungen erhoben.

Es sollte jedoch in der Änderungsanordnung zu Artikel II am Ende ein Punkt gesetzt werden.

### **Stellungnahme des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport**

Zu dem mit do. Note vom 3. Juli 2013, GZ RU5-NSCH-1/024-2012, übermittelten landesrechtlichen Legislativvorhabens mit der Bezeichnung „Änderung des NÖ Naturschutzgesetz 2000, Novelle Umsetzung der Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012“ nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport wie folgt Stellung:

#### **1. Zum Gesetzentwurf selbst:**

Hiezu bestehen seitens des ho. Ressorts keine Einwände.

## **2. Novellierungsersuchen abseits des vorliegenden Entwurfs:**

Unabhängig davon wird jedoch ein weiteres Mal das förmliche - im Bezug ersichtliche - Ressortanliegen betreffend die Änderung der militärischen Sonderbestimmung im § 4 Abs. 2 Z 5 NÖ NSchG 2000 in Erinnerung gerufen. Diese Gesetzesänderung ist seit dem Frühjahr 2012 ho. schon mehrfach angestrengt worden, ist bis jetzt aber noch immer nicht verwirklicht (Anm.: auch der aktuelle Begutachtungsentwurf bildet die Thematik nicht ab). Dabei wird ausdrücklich auf das mit GZ LAD1-VD-15721/487-2013 vom 21. Juni 2013 von Landesamtsdirektor Dr. Seif an SektChef Mag. Kemperle adressierte Rückschreiben auf die jüngste **Novellierungsanregung des BMLVS** sowie auf die gegenwärtig laufenden Expertengespräche betreffend das Europaschutzgebiet STEINFELD im Hinblick auf eine **Vereinbarung mit dem Amt der NÖ Landesregierung** über ein Naturraummanagement auf militärischen Übungsgebieten hingewiesen.